

Büchertipps

Herbert Renz-Polster

Kinder verstehen

Born to be wild – wie die Evolution unsere Kinder prägt

2009. 511 Seiten, Farbfotos,
Fr. 37.90

Kösel-Verlag München

In erster Linie habe ich dieses Buch aus Interesse als Mutter zweier Kinder gelesen, und nicht aus beruflichem Interesse. Sehr schnell bin ich aber zur Ansicht gelangt, dass das Buch auch für Hebammen spannende Inhalte vermittelt. Und dies nicht nur wegen seiner süffigen, humorvollen und unterhaltsamen Schreibweise. Das Buch ist kein Ratgeber. Anleitungen findet man darin keine, höchstens Anregungen oder vielmehr Denkanstöße. Aber es liefert Eltern und Fachpersonen

haufenweise Fakten. Wissenschaftlich fundierte Fakten. Fakten und Studienresultate, die Hebammen vielleicht nicht immer toll finden, aber nichts desto Trotz sind es Fakten und liefern somit eine willkommene Orientierungshilfe für Eltern und eine tolle Argumentierungsgrundlage für Hebammen.

Warum ist es sinnvoll, wenn Babys im Bett ihrer Eltern schlafen? Warum sind Still- und Krabbelgruppen empfehlenswert? Berufstätige Mütter? Was weiss die Wissenschaft zum Kolikschreien? Was hat es genau auf sich mit dem Mutterinstinkt? Warum schreien Babys?

Und soll man sie weinen lassen oder eben nicht? Wie wichtig sind Babymassage, Pekip und so weiter wirklich? Stillen und Zufüttern, Trotz, Ablösung von den Eltern, warum Kinder Gemüse nicht so toll finden und weitere Themen sowie ein spannender Teil darüber, was Evolution eigentlich ist, runden das Buch ab. Das Buch, das übrigens sehr schön illustriert ist, kann von vorne nach hinten gelesen werden. Aber es ist auch möglich, sich nur ein einzelnes Kapitel anzusehen. Wo «Babyjahre» von Remo Largo die Entwicklung beschreibt und erläutert, da geht «Kinder verstehen» auf das Warum ein.



Ein Buch, das Eltern Mut macht!

Anja Distel, Hebamme